

Schwerer Stand beim Erzgebirgspokal

Am Sonntag nahmen drei Damen und ein Junge am Erzgebirgspokal in Stollberg teil. Fiona Sommer, Constanze und Kerstin Landte traten im Damendegen in der Altersklasse Aktive an, Johann Richter beteiligte sich am A-Jugendwettbewerb.

Nach der Vorrunde lagen die Saalfelderinnen auf den Plätzen acht, zehn und elf und erreichten damit den 16er Direktausscheid. Auch wenn dann im Achtelfinale das Aus für die drei kam, ist das ein gutes Abschneiden, schließlich war die Konkurrenz aus Sachsen und Sachsen-Anhalt nicht von Pappe. Kerstin Landte unterlag der Ranglisten ersten Karen Dömeland aus Magdeburg, Constanze Landte musste sich der neuen Thüringer Nummer eins Jenny Dümcke aus Jena geschlagen geben und Fiona Sommer schied gegen die Chemnitzerin Verena Schilling denkbar knapp 14:15 aus. Damit kam das Trio auf die Plätze neun, zehn und elf.

Johann Richter konnte überraschend gut mithalten, gewann in beiden Vorrunden jeweils zwei von fünf Gefechten. Auch im KO kämpfte er vorbildlich, konnte aber eine 10:15 Niederlage gegen den späteren Gesamtdritten Silvio Kroll nicht verhindern. Für ihn stand am Ende Platz siebenundzwanzig zu Buche.

„Wir haben den Wettkampf zur Vorbereitung auf die Thüringer Mannschaftsmeisterschaften am Samstag und die Juniorenmeisterschaften eine Woche später genutzt. Vor allem Fiona und Constanze haben viel gelernt und gut gefochten. Weiterentwickeln können sie sich nur in der Auseinandersetzung mit stärkeren Gegnerinnen.“, zeigte sich Trainer André Langen zufrieden. „Auch Johann hat seine Sache gut gemacht und sollte daraus Motivation für den Thüringenpokal am Sonntag ziehen.“